

# Inhalt

## Grußworte

Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main	11
Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences	13
Prof. Dr. Leo Latasch, Mitglied des Vorstandes der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main	15

## Geleitwort des Herausgebers

Hilde Schädle-Deiningcr, Verein zur Förderung der historischen Pflegeforschung e.V., Frankfurt am Main	17
--	----

## Einleitung (Eva-Maria Ulmer, Gudrun Maierhof)

Das Gumpertz'sche Siechenhaus – Geschichte und Geschichten	19
--	----

### Erstes Kapitel (Edgar Bönisch)

<b>»An einem der luftigsten und freundlichsten Punkte unserer Stadt, auf dem Röderberge...«</b>	25
Die Familien Lindheimer und Osterrieth im Röderbergweg	27
Der Weinanbau in Frankfurt am Main – ein Exkurs	34
Lindheimers englischer Garten	38

### Zweites Kapitel (Edgar Bönisch)

<b>Das jüdisch geprägte Ostend und die jüdischen Institutionen im Röderbergweg</b>	41
Die Israelitische Volksschule im Röderbergweg 29	46
Ein Altersheim im Röderbergweg 77 – die Israelitische Versorgungsanstalt	54
Die Israelitische Waisenanstalt im Röderbergweg 87	57

Das Hospital der Georgine Sara von Rothschild'schen Stiftung im Röderbergweg 93–97	63
Das Mathilde von Rothschild'sche Kinderhospital im Röderbergweg 109	69

Drittes Kapitel (Birgit Seemann):

<b>Ein »Jewish Place« der Pflege: das Gumpertz'sche Siechenhaus in den Jahren 1888 bis 1906</b>	73
Ein Frankfurter jüdischer Pflegeort als ›Makom‹ und ›Jewish Place‹	73
Sozialethische Gründungsmotive: Zedaka und Gemilut Chassadim	75
Eine fromme Jüdin aus Warmaisa: Betty Gumpertz	79
»Unterkunft und Pflege« – das Gumpertz'sche Siechenhaus öffnet 1888 seine Pforten	85

Viertes Kapitel (Birgit Seemann):

<b>Stifterinnen, Bewohnerinnen und zwei Oberinnen – Frauengeschichte(n) rund um das Gumpertz'sche Siechenhaus in den Jahren 1907 bis 1932</b>	97
Ein neues »Haus für weibliche Sieche«	97
»[...] der Stadt, in welcher das Stammhaus meiner Familie steht« – Mathilde von Rothschild und ihre Töchter	98
Die »Blinde, ein Lichtblick« – ›Gustchen‹ und andere Bewohnerinnen	112
»Geschick, Pflichttreue und große Herzensgüte« – Thekla Isaacsohn und Rahel Seckbach, die Oberinnen des Gumpertz'schen Siechenhauses	119
»Jewish Space«: die Kehilloh Gumpertz und ihr Makom auf dem Röderberg	124
Weihnukka im Vorderhaus: das Pflegeheim im Ersten Weltkrieg	129
Die »Zufluchtsstätte« erhalten – das Gumpertz'sche Siechenhaus in den Krisenjahren der Weimarer Republik	133

Fünftes Kapitel (Birgit Seemann):

<b>»Familie« und »Schicksalsgemeinschaft« – die Kehilloh Gumpertz in der NS-Zeit (1933–1941)</b>	143
Verfolger als ›Nachbarn‹: das jüdische Hinterhaus und das nationalsozialistisch besetzte Vorderhaus	143
Röderbergheim und Brauer-Institut	148

›Schicksalsgemeinschaft‹ im Hinterhaus	153
Ein Jewish Place wird vernichtet	163
Rahel Seckbach und der verlorene Jewish Place: Frankfurt – Theresienstadt – Manchester	167
Sechstes Kapitel (Edgar Bönisch)	
<b>Der Röderbergweg 62–64 nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	177
Handwerkerinnen, Handwerker und Geschäftsleute im Haus	185
Eine avantgardistische Kunstszene entwickelt sich	193
Die Künstlerszene im Röderbergweg 62–64	196
Adam Seide	197
Rosa von Praunheims erster Kurzfilm	200
Die Kinderläden	203
Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) auf dem Grundstück des ehemaligen Gumpertz’schen Siechenhauses	205
Siebtes Kapitel (Edgar Bönisch und Birgit Seemann)	
<b>›Was hätte aus diesem Haus noch alles werden können...‹ – neu entdeckte Orte der Erinnerung an das Gumpertz’sche Siechenhaus</b>	207
Einweihungstafel und Grabmäler – Frankfurter Jüdische Friedhöfe	208
Straßen und Plätze	211
Charles-Hallgarten-Hof – Frankfurt University of Applied Sciences	213
›Stolpersteine‹ für Hedwig Flora Hausmann und das Ehepaar Wronker	215
Gedenkort Großmarkthalle im Ostend	218
Erinnerung an einen jüdischen Pflegeort: eine Gedenktafel für das Gumpertz’sche Siechenhaus am August-Stunz-Zentrum (Senioren- und Pflegeheim)	220
Die Website ›Jüdische Pflegegeschichte‹ – ein ›virtuelles Denkmal‹	222
Verzeichnis der Quellen, Literatur und Links	225
Bildnachweise	251
Dank	257